

*Schutzwaldverein e.V.
Ob den Rainen 5
78315 Radolfzell*

Stellenausschreibung

weltwärts–Einsatzplatz Cerrito TWA:

Trinkwasserprojekt, weitere Grundversorgungsprojekte



**Einsatzdauer (ohne Vor- und Nachbereitung):
Juli 2012 bis Juni 2013**

Grundsätzliche Anforderungen an die BewerberInnen:

- Du besitzt sehr gute Spanischkenntnisse. Erste Erfahrungen in einem Entwicklungsland sind von Vorteil
- Dir ist eine selbständige, engagierte und eigenverantwortliche Arbeitsweise vor Ort wichtig
- Du hast bereits erste Erfahrungen in der Projektarbeit
- Du scheust Dich nicht davor, Teamleitungsaufgaben zu übernehmen
- Du kannst dich an “einfache Verhältnisse” vor Ort anpassen
- Du hast Freude am Arbeiten im Team und im Umgang mit Menschen

- Da Du offizieller Repräsentant des Schutzwaldvereins vor Ort sein wirst, solltest Du dazu bereit sein, dem Verein beizutreten

Erforderliche Bewerbungsunterlagen:

- Lebenslauf
- Motivationsschreiben, das auch Deine Erwartungen an den Einsatzplatz beinhaltet
- Kopie des letzten Zeugnisses
- Nachweis über Spanischkenntnisse

Bitte per Email an:

weltwaerts@schutzwald-ev.de

Bewerbungsschluss:

23.12.2011

weitere Termine siehe unten.

Das Projekt:

Cerrito de los Morreños ist eine ca. 500 Einwohner zählende Fischergemeinde in den Mangroven des Golfs von Guayaquil, Ecuador. Gemeinsam mit der Gemeinde und mit unserer Partnerorganisation Cerro Verde bemühen wir uns um den Erhalt eines ca. 10.800 ha großen Mangrovenschutzgebietes, sowie um eine nachhaltige Entwicklung der Gemeinde Cerrito und ihrer Nachbargemeinden. Dabei ist sowohl der schwierigen sozioökonomischen Lage der traditionellen Mangrovenfischer wie auch den Einflüssen der Garnelenzuchtfarmen als größte Agroindustrie der Region Rechnung zu tragen.

Mit Hilfe unserer Freiwilligen vor Ort kooperieren wir mit den Gemeinden bei der Durchführung verschiedenster Projekte. Diese beinhalten die Verbesserung der Grundversorgung der Gemeinde, kontinuierliche Lehr- und Bildungsarbeit, die Verbesserung der Produktivität und Maßnahmen zum Naturschutz.

Die Aus- und Fortbildung der Menschen in Cerrito spielt dabei eine zentrale Rolle um die Nachhaltigkeit der Infrastrukturprojekte wie Einführung einer geregelten

Trinkwasserversorgung und den Aufbau einer Gesundheitsversorgung zu gewährleisten.

Der Einsatzplatz:

Im Mittelpunkt der Arbeit steht die Koordination der Zusammenarbeit der verschiedenen Akteure vor Ort. Das sind v. a. die Gemeinde einschließlich ihrer Gremien und Vertreter, die mit Cerrito kooperierenden NGOs in Guayaquil (v. a. die Fundación Cerro Verde und die Fundación Ambiental), Hochschulen in Guayaquil und öffentliche Stellen in Ecuador (z.B. Gesundheitsministerium).

Neben der Planung und Durchführung von kleineren Projekten in Koordination mit dem Schutzwaldverein, ist eine Beteiligung an der Aus- und Fortbildungsarbeit in Zusammenarbeit mit den anderen drei Freiwilligen vorgesehen.

Das Hauptprojekt ist derzeit der Aufbau einer funktionierenden Trinkwasserversorgung. In Cerrito ist kein Süßwasser vorhanden, weshalb mit Hilfe großer Wassertanks eine Speicherung von Wasser und Versorgung der Bevölkerung mit vom Festland geliefertem Trinkwasser aufgebaut wird, bis ein adäquates Trinkwasseraufbereitungsverfahren gefunden wird.

Rahmenbedingungen (oder Organisatorisches):

Der Dienst kann als vom Bundesministerium für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) geförderter *weltwärts*-Freiwilligendienst (s. www.weltwaerts.de) geleistet werden. Schutzwald e.V. ist eine anerkannte Entsendeorganisation des *weltwärts*-Freiwilligendienstes.

Im Rahmen von *weltwärts* ist eine intensive Begleitung gewährleistet. Es finden 13 Vorbereitungsseminartage (3 davon vom Verein selbst durchgeführt), 7 Zwischenseminartage (vom Verein selbst durchgeführt) und 8 Rückkehrseminare (3 davon vom Verein selbst durchgeführt) statt. Jeder/m Freiwilligen steht von Seiten des Schutzwaldvereins eine persönliche Betreuungsperson sowie ein Ansprechpartner (Mentor) in Ecuador zur Verfügung, die sie/ihn durch das Jahr begleiten.

Die wesentlichen Kosten (Flug, Versicherung, Unterkunft, Verpflegung, Seminare) werden gemäß den *weltwärts*-Richtlinien übernommen.

Entsprechend des gebotenen Rahmens ist der Einsatz von einer hohen Verbindlichkeit gekennzeichnet. Volles Engagement über die Dauer eines Jahres, einschließlich der Vor- und Nachbereitung werden von den Freiwilligen erwartet.

Weitere Termine:

Orientierungs- und Auswahltreffen: Ort und Zeitpunkt nach Vereinbarung (voraussichtlich ein Wochenende Anfang Februar 2012)

Hierzu laden wir die aussichtsreichsten BewerberInnen ein. In einem intensiv geführten Seminar haben die BewerberInnen die Möglichkeit, uns und unsere Projekte kennen zu lernen, und wir haben die Möglichkeit, die BewerberInnen kennen zu lernen.

10tägiges Fid-Vorbereitungsseminar: im Mai oder Juni 2012 in Köln

Hier findet eine allgemeine, von Fachkräften geleitete Vorbereitung auf einen einjährigen Aufenthalt statt.

Schutzwald-Vorbereitungsseminar: voraussichtlich ein Wochenende Mitte Juni 2012 in Radolfzell am Bodensee

Hier bereiten wir gezielt auf das Land, die Projekte und Einsatzplätze vor.

Außerdem wird ein weiteres organisatorisches Vorbereitungstreffen stattfinden. Der Termin wird mit den Freiwilligen nach dem Orientierungs- und Auswahlseminar individuell abgestimmt.

Ausreise: 15.08.2012

Zwischenseminar: Anfang Januar 2013 in Ecuador

Fid- Rückkehrerseminar (5 Tage) und **Schutzwald-Rückkehrerseminar** (3 Tage) im Oktober oder November 2013 in Köln und in Radolfzell am Bodensee.

Einzelne Terminangaben können sich noch ändern.